

CV SIMON KOSTNER

Geboren am [REDACTED] in Bozen.

Pflichtschule in Corvara und La Villa.

Wissenschaftliches Lyzeum mit deutscher Unterrichtssprache in Bozen.

Universität Bologna, *facoltà di Lettere e Filosofia* – laurea in DAMS Musica (Musikwissenschaften).

Im Besitze des Dreisprachigkeitsnachweises A.

- 1999-2002: Lehrtätigkeit in den Musikschulen Bruneck, Gadertal und Taufers (Singen, Musiklehre, musikalische Früherziehung, Flöte).
- 1994-2003: Besuch von Theaterkursen in Bologna (*Teatro Dehon*, 1 Jahr) und New York (*The Neighbourhood Playhouse School of Theatre*, Sommerseminar – 6 Wochen) und der Europäischen Theaterschule Bruneck (von 2001 bis 2003).
- Seit 1999: Teilnahme als Schauspieler bzw. Musiker an mehreren Produktionen des Kleinen Theaters Bruneck und des Stadttheaters Bruneck.
- Seit 2003: Tätigkeit als selbständiger, freischaffender Künstler im Theaterbereich: ich bin als Autor, Regisseur und Darsteller tätig und nebenbei mache ich Animation und Vorlesungen in Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen, und bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen.
- Seit 2003: Inszenierung mehrerer selbst verfasster Theaterstücke in ladinischer Sprache mit einheimischen Amateurschauspielern, u. A. im Auftrag des Jugenddienstes Gadertal (*Pasciun - Passion*, 2003; *Vinzenz à pordü stü soms* – Vinzenz hat seine Träume verloren, 2008), des Amtes für Naturparke der Provinz Bozen (*Parx*, 2004), der Union Generela di Ladins dles Dolomites (*Ala inrescida dl Ladin perfet* – Auf der Suche nach dem perfekten Ladinischen, 2005), des Tourismusvereins La Villa (*Ey de Net e Dolasilla – un amore antico*, Monolog in ital. Sprache zum Thema der Faneslegende, 2008; *Benvenuti in Val Badia*, Monolog in ital. Sprache, 2013-14), des Ladinischen Schulamtes (*Malan de compito!*, Szene zum Thema „Aufgaben“, Dé dla scora ladina, 2015); Mitarbeit als Regisseur mit den Theatervereinen La Villa (2004) und Sankt Martin in Thurn (2009, 2010, 2014).
- Herbst 2007: *Parores y Musiga... y büsc tl ciałjō* – Musik und Wörter... und Löcher im Käse: Monolog in ladinischer Sprache zu Musik von Georg Friedrich Händel, dazu eine Adaptation der humoristischen Erzählung von Kurt Tucholsky *Wo kommen die Löcher im Käse her?* (Eigenproduktion, La Villa, Kulturhaus).
- 2008-2010: Besuch des Lehrgangs „Forumtheater – Vom Zuschauenden zum Handelnden“ und aktive Teilnahme als Spieler/Moderator/musikal. Leiter an den Aufführungen zu „Forumtheater A.H.09“ und zu „Wer rettet die Helden? – Forumtheater A.H.10“ (Veranstalter: Amt für Weiterbildung deutsche Kultur, Südtiroler Theaterverband).
- 2013-2014: *Badiotten*: Monolog der Gattung des Kabarett-Theaters, Premiere im Stadttheater Bruneck am 03.11.2013, anschließend Südtirol-Tournée.
- 2015: *Über Unverträglichkeiten und andere Haustiere*: Monolog, Premiere im Stadttheater Bruneck am 21.04.2015.
- Erfahrungen im Film: Mitarbeit als Komparse in „Un passo dal cielo“ (2011), „Il volto di un'altra“ (2013), „Luis Trenker“ (2015), als Kleindarsteller in „Grand Hotel“ (2015) und als *Tenente Fabio* in „Tränen der Sextner Dolomiten“ von Hubert Schönegger (2014); Erfahrung als Synchronsprecher von Zeichentrickfilmen in ladinischer Sprache („Lupo Alberto“, Video Alp/RAI Ladina, 2011; „Anguria o dlacin“, Miramonte Film/Südtiroler Landtag, 2010).

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern (12 und 8 Jahre).

La Villa, den 29.01.2016